

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Wo stehen wir: AAI, VO, Sonderinvestitionen

Stefan Piger, Christian Grimm
RRZN, Leibniz Universität Hannover
DGI FG3-4, in Abstimmung mit FG1-10 und FG2-3

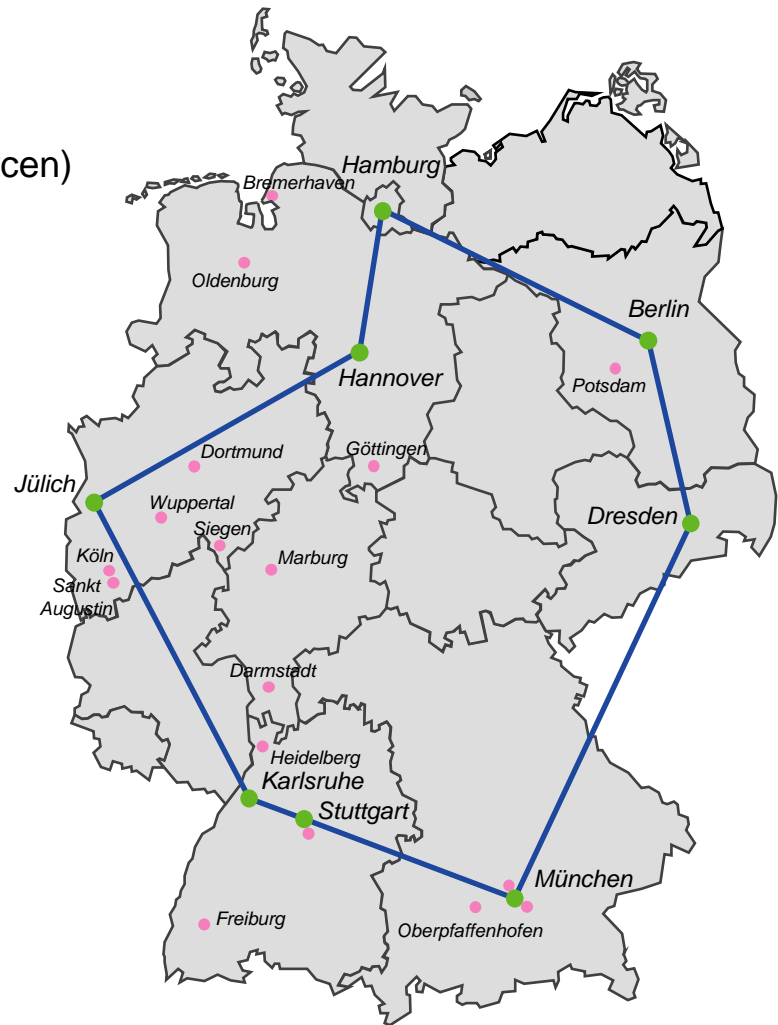
- Überblick Sonderinvestitionen
- VO-Management
- AAI
- Ausblick

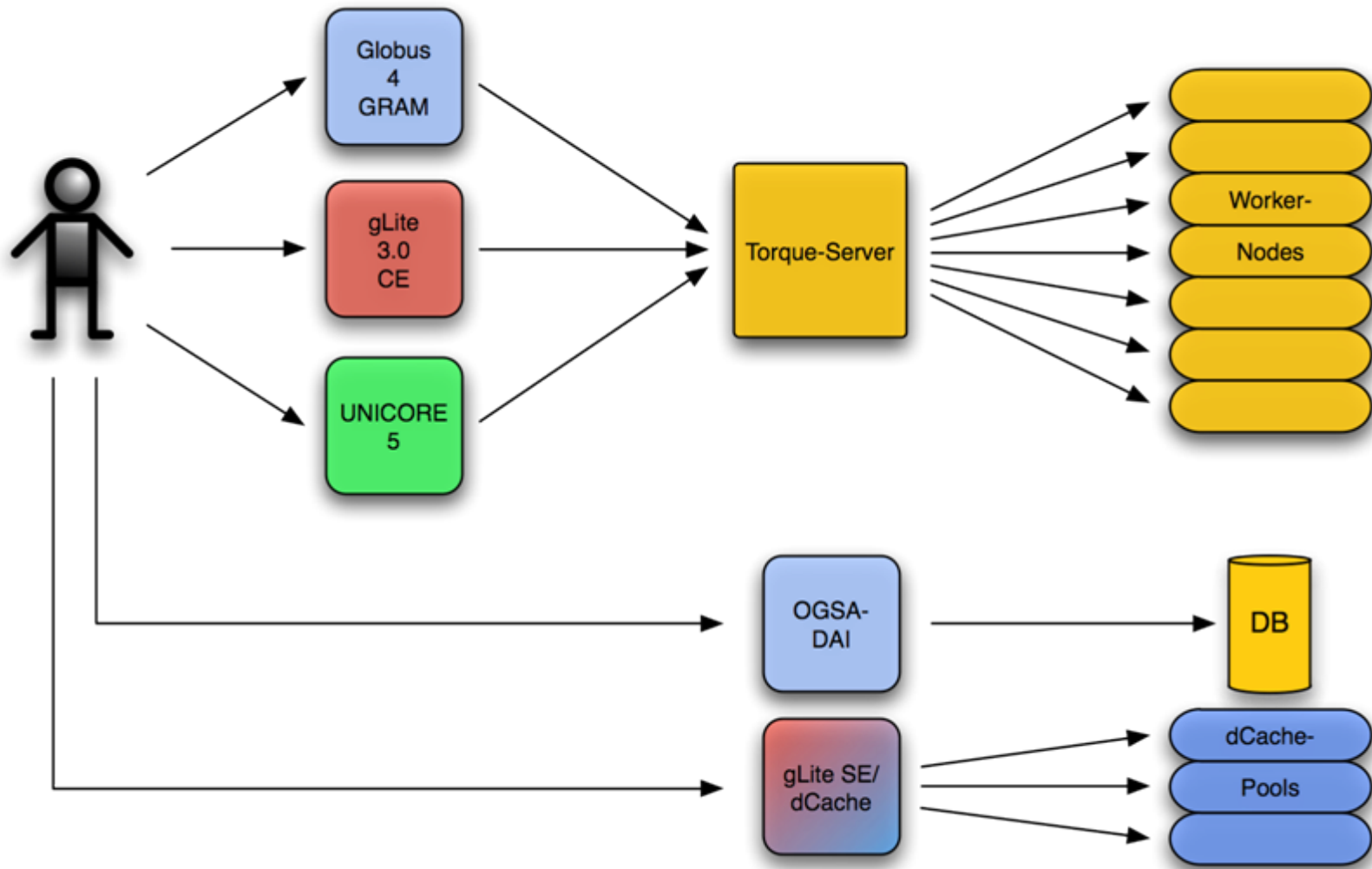
5,3 M€ Sachmittel für D-Grid Infrastruktur

- acht Zentren bilden den D-Grid Backbone
 - diese erhalten jeweils 380.000 € Förderung (je 190.000 € für Compute und Storage Ressourcen)
- weitere 17 Partner mit geringerer Förderung
- beschafft wurden
 - ca. 2000 Cores mit min. 2 GB RAM/Core
 - ca. 2000 TB Speicher

Middleware-Unterstützung

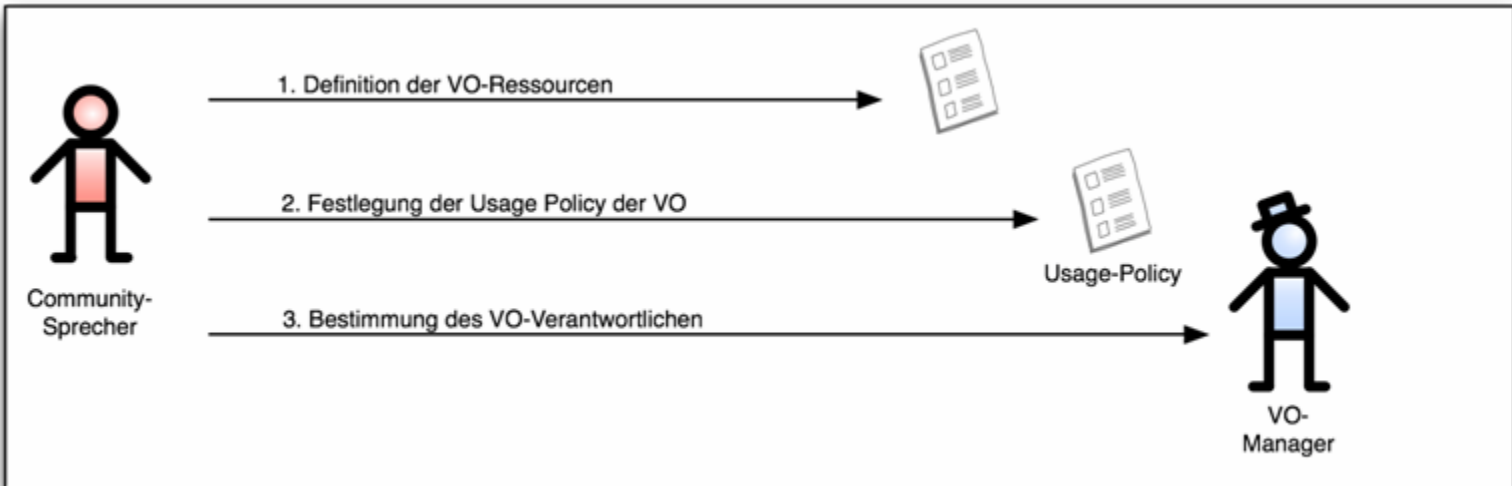
- Compute Services
 - Globus Toolkit 4
 - gLite 3.0
 - UNICORE 5
- Datenmanagement
 - gliteSE/dCache-SRM
 - Globus OGSA-DAI



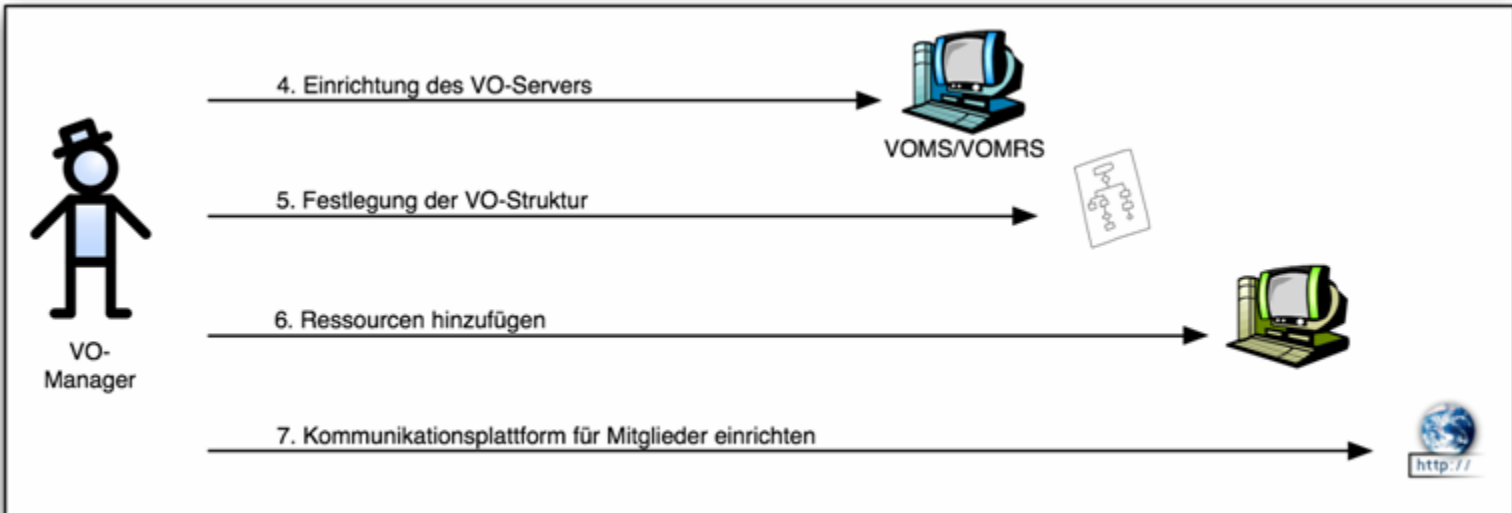


- zeitlich begrenztes oder permanentes Konsortium
- besteht aus geographisch und institutionell verteilten Individuen, Gruppen, Organisationseinheiten oder ganzen Organisationen
- Mitglieder bringen Ressourcen, Dienste und Daten in eine VO ein
 - diese werden gemeinsam genutzt
- Mitglieder einer VO verfolgen gemeinsame Ziele

P
h
a
s
e
1



P
h
a
s
e
2



VO-Konzept für Sonderinvestition deckt grundlegende Anforderungen ab

- ist noch mit VO-Rahmenkonzept abzustimmen
- Registrierung von Ressourcen
 - alle Sonderinvestitionen unterstützen alle D-Grid VOs
 - über D-Grid Provider Portal: <https://www.d-grid.de/?id=288>
- Registrierung von Nutzern
 - mittels Virtual Organization Management Registration Service (VOMRS)
 - https://vomrs.zam.kfa-juelich.de:8443/vo/*VO-Name*/vomrs

VOMRS

- im Vergleich zu VOMS zusätzliche Funktionalität
 - verbesserter Prozess zur Registrierung von Nutzern
 - mehrere Zertifikate pro Nutzer
 - Nutzer können vorübergehend gesperrt werden
- Abgleich (unidirektional) mit VOMS
 - wird momentan für die Sonderinvestitionen nicht durchgeführt
 - d.h. keine VO-Attribute im Proxy-Zertifikat

Ziele

- Unterstützung aller drei (D-Grid) Middleware Pakete
- einmalige Anmeldung für Nutzer an ihrer VO
- kurzfristige Betriebsbereitschaft

Folge

- gemeinsamer Nenner aller drei Middleware Pakete
 - Authentifizierung per X.509 (Proxy-) Zertifikat
 - akzeptierte Zertifizierungsstellen sind alle EUGridPMA kompatiblen CAs
 - jeder Nutzer und Grid-Service bekommt ein End-Entity Zertifikat (EEZ)
 - nur grundlegende Autorisierungsmechanismen
 - ja/nein Entscheidung
- Authentifizierung/Autorisierung per Shibboleth nicht möglich
 - wird in zukünftiger AAI für die Sonderinvestitionen berücksichtigt

Randbedingungen

- VOMRS verwaltet Virtuelle Organisationen und deren Nutzer
 - Nutzer meldet sich beim VOMRS mit End-Entity Zertifikat an
 - SI-Ressourcen beziehen via *dgridmap* Skript (FZJ) von VOMRS regelmäßig neue Mapfiles
 - gridmap-file für Globus Toolkit und gLite
 - UUDB für UNICORE
- Delegation mittels Proxy-Zertifikaten
 - PZ für Nutzung von gLite und Globus vom EEZ abgeleitet
 - PZ enthalten keine Attributzertifikate von VOMS

Nutzerbasierte Autorisierung auf den Ressourcen

- Autorisierung auf Ressourcen mittels DN im Subjekt des EEZ
 - Beispiel: "/O=GermanGrid/OU=UniHannover/CN=Stefan Piger"
- Unterscheidung nach VO-Zugehörigkeit
 - nur über den Account auf den der DN des Nutzers abgebildet wird
- alle Nutzer der Sonderinvestitionen haben die gleichen Rechte
 - keine Differenzierung von Nutzern innerhalb der VOs möglich

Pool-Accounts

■ Pro

- geringerer Aufwand bei der Konfiguration der Ressourcen
- Unterstützung großer Nutzerzahlen
- geringere Anzahl von Accounts gegenüber 1:1 Abbildung

■ Contra

- von den Communities teilweise nicht gewünscht
- Tracking/Logging der Nutzer über mehrere Ressourcen hinweg aufwändig
- keine ausreichende Unterstützung in den Middleware Paketen
 - in gLite unterstützt
 - in Globus Toolkit nur in den „Technology Previews“
 - Unterstützung in UNICORE ungetestet

Nutzer werden statisch auf Accounts auf den SI abgebildet

- Ressourcen-Provider erstellen eine Anzahl von Accounts pro VO
- 1:1 Abbildung von DN des Nutzers auf lokalen Account in grid-mapfile/uudb
- Nutzer erhalten einen „eigenen“ Account, dessen Name wird gebildet aus
 - 2-stelligem Prefix der Einrichtung
 - 2-stelliger Abkürzung der VO
 - 4-stelliger Nummer
 - Beispiel: uhkg0016

Konzeption einer (generischen) D-Grid VO-Struktur

- Definition von durch die Autorisierung unterstützten Attributen
 - generische Rollen
 - Attribute/Value Paaren

VO-Management für D-Grid Sonderinvestitionen

- (technische) Umsetzung der Abläufe für
 - die Einrichtung/Auflösung von VOs
 - die Administration von VOs
- implementiert Attribute Authority für Autorisierung auf Ressourcen

Unterstützung für Attribute aus dem VO-Management

- VOMS-Attributzertifikate
 - durch gLite in aktueller Release
 - durch Globus Toolkit in „Technology Preview“
 - für UNICORE in IVOM geplant
- Shibboleth SAML-Assertions in Proxy-Zertifikaten
 - keine Unterstützung durch gLite
 - durch GridShib für Globus Toolkit
 - für UNICORE in IVOM geplant

Vergabe fein-granularer Berechtigungen für die Nutzung von

- Compute-Ressourcen
 - spezielle Ressourcen
 - einzelne Warteschlangen
 - Applikationen
- Datenmanagement
 - Berechtigungsvergabe für Nutzergruppen bzw. Virtuelle Organisationen

Pool-Accounts

- in gLite durch LCMAPS unterstützt
- in Globus Toolkit in Technology Preview
 - LCMAPS oder
 - datenbankbasierte Implementierung
- in UNICORE nicht direkt unterstützt
 - mittels dynamischen Einträgen in der UUD realisierbar

dynamische Accounts

- in gLite nicht unterstützt
- in Globus in Technology Preview
 - „useradd“
- in UNICORE nicht unterstützt

Virtualisierung

- in gLite nicht unterstützt
- in Globus in Technology Preview
 - Xen-basierte Lösung
- in UNICORE nicht unterstützt
 - an einer Xen-basierten Lösung wird gearbeitet

Überblick Sonderinvestitionen

- Middleware Unterstützung
- Referenzinstallation

VO-Management

- Definition
- VO-Management für Sonderinvestitionen

AAI

- Ziele
- Autorisierung
- Accounts

Ausblick

- VO-Management
- Autorisierung
- Accounts/Workspaces